

### Inhaltsverzeichnis



	Grußwort der vorsitzenden	3
	Vorstand	4
	Grußwort der Direktorin	5
1	info cancer	6
2	den inslder	7
3	Neugestaltung der Website cancer.lu	8
4	Sober Buddy Challenge	9
5	Sonnencremestationen	10
6	Weltkrebstag	12

7	Unterstützung für Patient/innen	13
8	Finanzielle Unterstützung für Patient/innen	14
9	Umgang mit Krebs am Arbeitsplatz	15
10	Patientengruppen	16
11	Relais pour la Vie	17
12	Forschungsförderung	19
13	Finanzen	21
14	Toam	22

## Grußwort der Vorsitzenden



Auch im zweiten Pandemiejahr 2021 konnte die Fondation Cancer krebskranken Menschen und ihren Angehörigen erfolgreich zur Seite stehen.

Im Januar organisierte die Fondation Cancer erstmals die *Sober Buddy Challenge*. Damit hat nun auch Luxemburg seinen alkoholfreien Monat. Mit insgesamt fast 2.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern traf die Sensibilisierungskampagne auf ein reges Interesse.

Unsere Solidaritätsveranstaltung *Relais pour la Vie*, die 2021 unter dem Motto *ensemble et connectés* stattfand, war ein großer Erfolg. Mehr als 10.500 Menschen waren an dem Wochenende für den Staffellauf auf den Beinen und haben in einem eindrucksvollen Akt der Solidarität alles gegeben, um krebskranke Menschen zu unterstützen.

Im Sommer wurden dann im Auftrag der Fondation Cancer die ersten Sonnencremespender aufgestellt, an denen man sich kostenlos mit Sonnencreme versorgen konnte. Insgesamt wurden zehn Stationen eingerichtet, um die Bevölkerung auf die Gefahren der Sonnenstrahlung aufmerksam zu machen – und natürlich auch dagegen zu schützen. Die Aktion war in den teilnehmenden Kommunen ein großer Erfolg, und alle wollen auch 2022 wieder dabei sein.

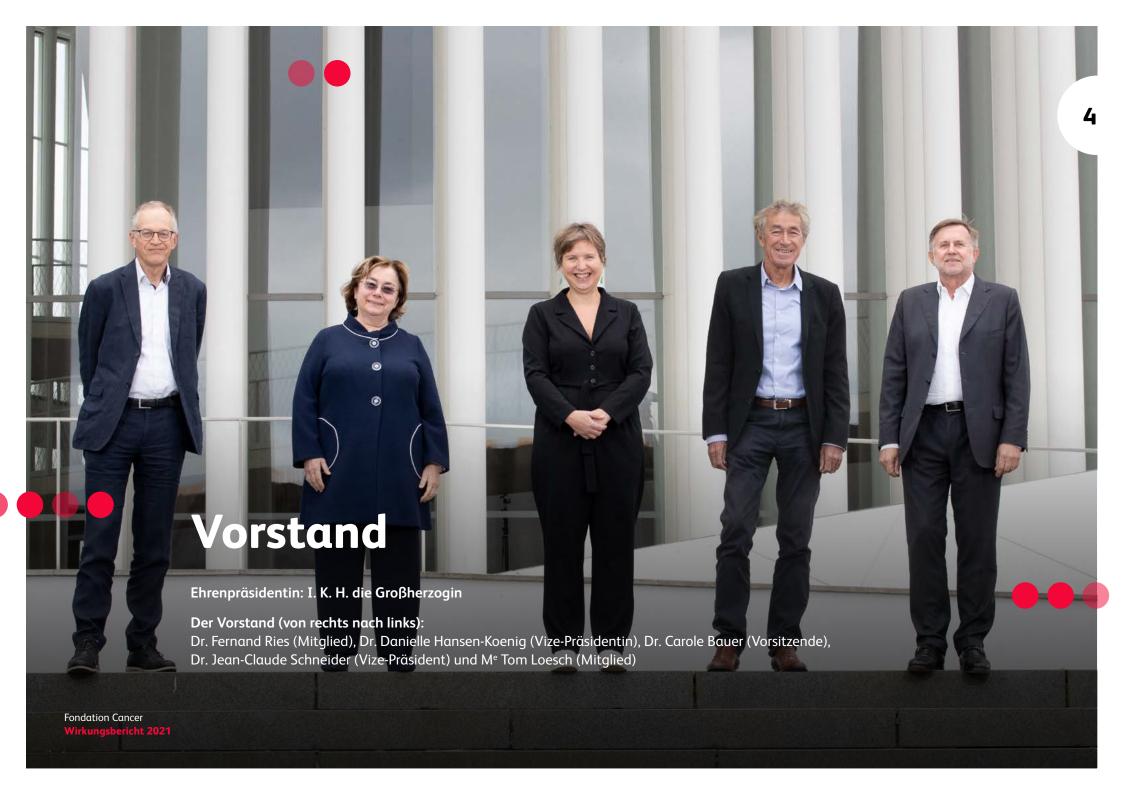
2021 haben nach der Pause 2019/2020 die Maßnahmen und Aktionen rund um den zweiten *Nationalen Krebsplan* begonnen – unter starker Beteiligung der Fondation Cancer, die in beinahe allen Arbeitsgruppen vertreten ist.

Weiterhin hat die Fondation Cancer erneut viele Forschungsprojekte unterstützt, um zum Fortschritt im Kampf gegen Krebs beizutragen.

Ich bedanke mich herzlich bei dem gesamten Team der Stiftung sowie bei unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement und ihre Hilfsbereitschaft. Außerdem gilt mein Dank natürlich unseren Spendern und Spenderinnen, ohne die unsere Arbeit gar nicht möglich wäre.

Donal

**Dr. Carole Bauer** Vorsitzende



## Grußwort der Direktorin



Auch 2021 hat die Fondation Cancer sich wieder der Aufgabe gewidmet, die sie zeit ihres Bestehens konsequent verfolgt: Menschen mit Krebs zu beraten, zu begleiten und zu unterstützen.

Gleichwohl das Jahr einmal mehr durch die Corona-Pandemie geprägt wurde, konnten die Angebote für die Patientinnen und Patienten – sowohl die psychologischen Beratungen als auch die Patientengruppen – zunehmend wieder in Präsenz stattfinden. Zur Förderung des gegenseitigen Austausches und zur moralischen Unterstützung der Betroffenen hat die Fondation Cancer 2021 außerdem eine Selbsthilfegruppe für Männer mit Prostatakrebs ins Leben gerufen. Als Raum für Kommunikation und Reflexion sind die Gruppentreffen für die Patienten Gelegenheit, einander Beistand zu leisten und die eigenen Erfahrungen, Empfindungen, Sorgen und Fragen mit anderen Betroffenen zu teilen.

Der Weltkrebstag wiederum war Anlass für die Fondation Cancer, das Thema Krebs ins öffentliche Bewusstsein zu rücken



und insbesondere auf die Situation der Patientinnen und Patienten und der Menschen in den Gesundheitsberufen aufmerksam zu machen.

Weiterhin konnte die Fondation 2021 wichtige Akzente in den Bereichen Prävention und Forschung setzten. Insgesamt war 2021 ein Jahr voller Herausforderungen, Gelegenheiten und Hoffnungen.

All diese Projekte gehen selbstverständlich weiter. Zu verdanken ist das dem Team der Fondation Cancer, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und natürlich den großzügigen Spendern und Spenderinnen, die uns Jahr für Jahr unterstützen.

Ihnen allen möchte ich ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Lucienne Thommes

Direktorin

### info cancer

### unser Magazin mit Informationen rund um das Thema Krebs

Pro Ausgabe wurden 88.000 Exemplare an die Abonnentinnen und Abonnenten verteilt.





In den vier Ausgaben des *info* cancer konnten die Luxemburger und Luxemburgerinnen sich über die jüngsten Neuigkeiten in Sachen Krebs informieren.

Es lag uns besonders am Herzen, die Öffentlichkeit über Risikofaktoren für Krebs wie Sonne, Tabak- und Alkoholkonsum aufzuklären und die Bedeutung einer gesunden Ernährung deutlich zu machen. Weitere Themen waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Krebsdiagnostik, der zweite *Nationale Krebsplan* und Neuigkeiten aus der Krebstherapie und-forschung. Auch um die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten ging es, so etwa um den Umgang mit Krebs am Arbeitsplatz, die Belastung für die Angehörigen und die Tortur des positiven Denkens.

# den ins!der unser junges Sprachrohr

Insgesamt haben 6.636 Abonnentinnen und Abonnenten die vier Ausgaben des *den ins!der* in Luxemburg erhalten.



Die Ausgabe Nr° 85 *Wie die Tabakindustrie dich um den Finger wickelt*, mit einer Auflagenstärke von 12.750 Exemplaren wurde an luxemburgische Schüler und Schülerinnen des Zyklus 4.2. verteilt.



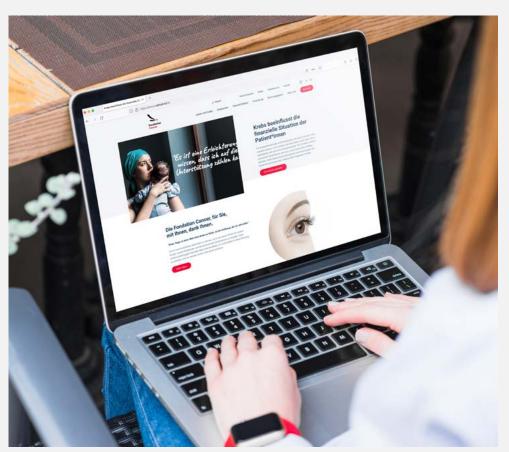




Die Zeitschrift den inslder richtet sich an Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Angesprochen werden ganz unterschiedliche Themen, etwa gesunde Ernährung, die versteckten Risiken des Shisha-Rauchens oder wie man im Alltag eine positive Haltung bewahrt. Damit wollen wir die Heranwachsenden für einen gesunden Lebensstil sensibilisieren und ihnen dabei helfen, sich wohl in ihrer Haut zu fühlen.



## Neugestaltung der Website cancer.lu



Die Website cancer.lu wurde 2021 überarbeitet und überzeugt nun mit einem responsiveren, moderneren, klareren und intuitiveren Design.

Auf der Website finden sich Gesundheitstipps, Informationen über verschiedene Krebsarten und ihre Behandlung, die verschiedenen Serviceangebote für Patientinnen und Patienten und ihre Familien, sowie über von der Stiftung geförderte Forschungsprojekte.

Insgesamt stellt die Fondation Cancer auf vier Websites Informationen für die Öffentlichkeit zur Verfügung:

- cancer.lu
- relaispourlavie.lu
- maviesanstabac.lu
- missionnichtrauchen.lu



### Sober Buddy Challenge



Ziel der Initiative Sober Buddy
Challenge, für die der Dry January als
Vorbild dient, ist ein alkoholfreier Monat
in Luxemburg. Das Prinzip ist einfach:
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
stellen sich allein oder zu zweit der
Herausforderung, im Januar 31 Tage
lang keinen Alkohol zu trinken. In der
App zur Challenge können sie die
Tage herunterzählen, ihre Fortschritte
verfolgen, Tipps erhalten und ihren
Buddy unterstützen.

Bei der ersten Auflage 2021 haben 2.586 Menschen sich der temporären Abstinenz gestellt – und die wohltuenden Auswirkungen zu spüren bekommen: besserer Schlaf, Gewichtsverlust, verbesserte Konzentrationsfähigkeit, mehr Geld im Portemonnaie ... Vor allem aber ist mit der Challenge ihr Bewusstsein für die Gefahren gestiegen, die der Alkoholkonsum für die Gesundheit bedeutet.



Alkohol ist nach dem Tabakkonsum der zweitwichtigste Risikofaktor für Krebs.





## Kostenlose Sonnencremestationen in Luxemburg



Keine Krebserkrankung kommt in Luxemburg so häufig vor wie Hautkrebs. Zwar ist den meisten Menschen durchaus bewusst, dass und wie man sich gegen die Sonne schützen sollte, doch die wenigsten setzen die empfohlenen Verhaltensregeln auch in die Tat um. Vor diesem Hintergrund hat die Fondation Cancer 2021 eine bis dato in Luxemburg beispiellose Präventionskampagne initiiert und zehn Sonnencremestationen aufgestellt, an denen kostenlos Sonnencreme erhältlich war.



Die Stationen waren von Juni bis September in Betrieb, um die Öffentlichkeit zu informieren, mit Tipps zum passenden Verhalten in der Sonne zu versorgen und zum Schutz gegen die Belastung durch UV-Strahlen kostenlos Sonnencreme bereitzustellen.

Mittels eines Lichtsignals lieferten die Stationen in Echtzeit Informationen zum aktuellen UV-Index. Der UV-Index gibt Auskunft über die Stärke der UV-Strahlung, die auf der Erde – und damit auch auf der Haut – ankommt.

An den kontaktlosen Stationen wurde mineralische Sonnencreme mit LSF 50+ und *CosmeBio-*Siegel in Einzeldosen abgegeben.

### **Unsere kostenlosen** Sonnencremestationen in Aktion











"Ganz interessant an awer och edukativ"







RISQUE UV

.























"Merci de nous rappeler à quel point le soleil peut être dangereux pour la santé!"

"Très bonne idée, bravo" Sophie "Une idée formidable et très innovante"

"Tolle Idee, vor allem, weil ich immer meine Sonnencreme vergesse".

Herbert

Sie können weitere Informationen auf unserer Website cancer.lu finden.

### Weltkrebstag



Der Weltkrebstag am 4. Januar war für die Fondation Cancer einmal mehr ein Anlass, ihr Engagement zu intensivieren, um die Bevölkerung für die Krankheit zu sensibilisieren sowie den betroffenen Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen weiterhin unterstützend zur Seite zu stehen.

"In Luxemburg werden jährlich 3.000 neue Krebserkrankungen diagnostiziert. Gerade in der aktuellen Gesundheitskrise bedürfen die Patientinnen und Patienten, ihre Familien und ihre Angehörigen mehr denn je unserer Unterstützung. Darum ist es an uns. auch weiterhin unsere Solidarität unter Beweis zu stellen und ihnen Kraft zu spenden, damit sie weitermachen können, Tag für Tag", erinnerte die luxemburgische Großherzogin als Ehrenvorsitzende der Fondation Cancer in einer Videobotschaft anlässlich des Weltkrebstages.

Ganz im Sinne der Botschaft ihrer Ehrenpräsidenten war die Fondation Cancer – aufgrund der aktuellen Gesundheitskrise nur symbolisch – am 4. Februar in allen luxemburgischen Krankenhäusern vertreten, um den Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen einmal mehr zu versichern: Wir sind da, um euch zu helfen.

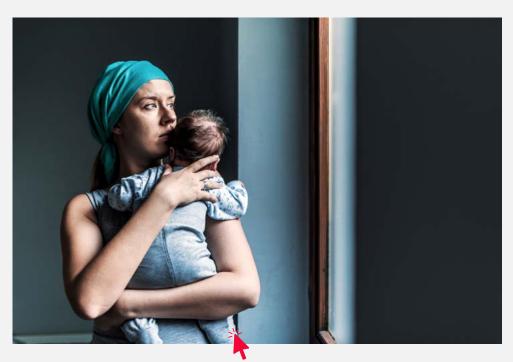
## Unterstützung für •• Patienten und Patientinnen

Die Unterstützung von Patienten und Patientinnen – sei sie psychologischer, finanzieller oder sozialer Natur – gehört zu den grundlegenden Aufgaben der Fondation Cancer. 2021 führte unser psychoonkologisches Beratungsteam insgesamt 1.713 Beratungsgespräche durch, 1.329 davon per Videokonferenz oder Telefon. Die Gespräche fanden in Form von Videokonferenzen statt, sodass die Patienten und Patientinnen weiter persönlich begleitet werden konnten, ohne sich Sorgen um ihre Sicherheit machen zu müssen.

Unsere Psychoonkologinnen bieten ihre Unterstützung während oder nach der Krankheit an, damit die Patienten und Patientinnen sowie ihre Angehörigen besser mit den Schwierigkeiten zurechtkommen.



## Finanzielle Unterstützung für Patienten und Patientinnen



Eine Krebsdiagnose bedeutet nicht zwangsläufig das Ende des Lebens. Dennoch kann sie zu einer echten Bedrohung für die finanzielle Existenz werden. Die Auswirkungen der Krankheit auf das soziale Leben darf man keinesfalls unterschätzen.

Wie hoch der finanzielle Druck für die Betroffenen ist, lässt sich an der wachsenden Anzahl an Menschen ablesen, die sich an die Fondation Cancer wenden. Nicht nur einfache Angestellte sehen sich mit echten Krisensituationen konfrontiert. Auch der Mittelstand gerät bei einer Krebserkrankung immer häufiger in finanzielle Engpässe.

Die finanzielle Unterstützung durch die Fondation Cancer ermöglicht es den erkrankten Personen, sich auf ihre Krankheit und deren Behandlung zu konzentrieren, und erspart ihnen den Stress, an zwei Fronten gleichzeitig kämpfen zu müssen.

2021 hat die Fondation Cancer 479.700 € aufgewendet, um Patienten und Patientinnen in finanzieller Notlage zu unterstützen.



# Umgang mit Krebs am Arbeitsplatz

In Europa erhalten jährlich rund 1,6 Millionen Menschen im arbeitsfähigen Alter eine Krebsdiagnose, und die Behandlung der Krankheit geht häufig einher mit langfristigen Krankschreibungen. Dank der Fortschritte in den Bereichen Diagnostik, Früherkennung und Behandlung bestehen für die Patienten und Patientinnen heute gute Chancen, wieder ins Arbeitsleben zurückzukehren oder auch während der Behandlung weiterzuarbeiten.

2021 hat die Fondation Cancer die zweisprachige Broschüre Leitfaden zum Umgang mit Krebs am Arbeitsplatz. Ein Handbuch für Arbeitgeber:innen, Personalbeauftragte, leitende Angestellte, Unternehmen und Organisationen auf ihrer Website cancer.lu online gestellt.

Der Leitfaden macht deutlich, dass es im Interesse von Arbeitergebern und Arbeitgeberinnen und Führungspersonal ist, Leitlinien und geeignete



Maßnahmen zum Umgang mit Krebs am Arbeitsplatz zu etablieren, und liefert wertvolle Ratschläge für den Umgang mit den Herausforderungen einer Krebserkrankung.

Die Fondation Cancer möchte die Verantwortlichen dafür sensibilisieren, wie man von einer Krebserkrankung betroffene Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen besser unterstützen kann, und zeigen, wie man die Auswirkungen der Krankheit auf die organisatorischen Strukturen und alle Betroffenen – die Patienten und Patientinnen sowie die Kolleginnen und Kollegen – möglichst gering halten kann.



### Neue Patientengruppe

In den Patientengruppen können die Patientinnen und Patienten sich über ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Probleme austauschen und sich ausführlich über ihre Erkrankung informieren.

In den Gruppen haben sie Gelegenheit, in einer vertrauensvollen Atmosphäre mit Menschen zusammenzukommen, die sich aufgrund ihrer Erkrankung in einer ähnlichen Lebenssituation befinden. Die Gruppen sind außerdem eine Möglichkeit, der Isolation zu entgehen und den Weg durch Krankheit und Behandlung aktiv mitzugestalten.

Die Fondation Cancer bietet Gesprächs- und Entspannungsgruppen (Yoga, Achtsamkeit, Entspannung) sowie Sportgruppen (Sport für Brustkrebspatientinnen, *Nordic Walking*, Muskelaufbau) an. Die Gruppentreffen finden stets unter professioneller Leitung statt.



Seit 2021 trifft sich eine Selbsthilfegruppe für Männer mit Prostatakrebs jeden 1. Mittwoch im Monat in den Räumlichkeiten der Fondation Cancer. Die Gruppe, die von einem ehemaligen Patienten geleitet wird, ist zum gegenseitigen Austausch unter Betroffenen gedacht.





# Relais pour la Vie online zum Erfolg



Der Relais pour la Vie ist eine 24 Stunden dauernde Solidaritätsveranstaltung zugunsten von krebskranken Menschen und ihren Angehörigen. Da es aufgrund der Pandemielage immer noch nicht möglich war, den Relais pour la Vie als Präsenzveranstaltung zu organisieren, fand das Event am 27. und 28. März online statt.

Unter dem Motto *ensemble et* connectés haben Tausende von Menschen den Staffelstab der Hoffnung durch Luxemburg getragen.

Die Online-Veranstaltung war ein unerwartet großer Erfolg. Insgesamt sollten nicht weniger als **423 Teams und 10.610 Teilnehmende** den Solidaritätslauf bestreiten. Und ihre Solidarität beschränkte sich nicht auf die bloße Teilnahme: Die Teams haben alles gegeben, um möglichst viel Geld zusammenzubringen.

Höhepunkt der Auflage 2021 waren die beiden *Livestreams*, bei denen mehrere eingeladene Gäste zu Wort kamen. Zunächst berichteten verschiedene Patientinnen und Patienten über ihre persönlichen Erfahrungen mit der Krankheit, dann äußerten sich auch Angehörige und die Psychologinnen der Fondation Cancer. Außerdem brachten mehrere Ehrengäste ihre Unterstützung für die Krebspatientinnen und -patienten zum Ausdruck, darunter Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin, die Europäische Kommissarin für Gesundheit Stella Kyriakides sowie der luxemburgische Premierminister Xavier Bettel.

690.864,40€

wurden für die Missionen der Fondation Cancer gesammelt.



Fondation Cancer
Wirkungsbericht 2021

# Förderung von sechs aussichtsreichen Forschungsvorhaben

2021 förderte die Fondation Cancer die Forschung mit einem Gesamtbetrag von 2.399.729,99 €.

Hier die Forschungsvorhaben die vom *CORE-Panel* des *Fonds National* de la Recherche ausgewählt wurden:



Forschungsvorhaben von Elisabeth Letellier, PhD (Universität Luxemburg) (2022-2027) Colorectal cancer sample collection



Forschungsvorhaben von Melanie Grusdat-Pozdeev, PhD (*Universität Luxemburg*) (2022-2025)

Identification of clinically relevant compounds for the enhancement of CD8 T cell metabolism and function – CD8-library



Forschungsvorhaben von Anna Golebiewska, PhD (LIH) (2022-2025)

Deconvolution of heterogeneity in the Glioblastoma cellular ecosystem for understanding treatment resistance and improving patient stratification – Diomedes



Forschungsvorhaben von Johannes Meiser, PhD (LIH) (2021-2024) Understanding the Flexibility of 1C metabolism and its role during metastatic dissemination of cancer cells – 1cFlex



Forschungsvorhaben von Clément Thomas, PhD (LIH) (2022-2024) Novel synaptic filopodium-like protrusions (SFPs) protect tumor cells against cytotoxic lymphocyte-mediated killing – Synapodia



Forschungsvorhaben von Gunnar Dittmar, PhD (LIH) (2022-2025) Hif-α non-canonical regulation by PTMs and new interaction partners – HifReg

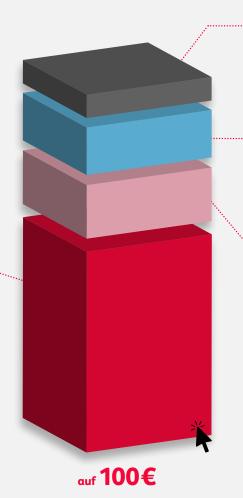
### Finanzen Erträge

Der Jahresabschluss sowie der Bericht des anerkannten Rechnungsprüfers (*BDO Audit*) sind auf der Website www.lbr.lu zu finden.

61,70€

### sind privaten Ursprungs (Spenden und Vermächtnisse)

Die Einnahmen aus privaten Quellen beliefen sich 2021 auf 2.587.515,36 €. Es handelte sich dabei um Spenden von natürlichen Personen in Höhe von 2.447.312,57 €, Spenden von Vereinen und Unternehmen über 72.114,92 € sowie Vermächtnisse in Höhe von insgesamt 68.087,87 €.



7.20€

#### erhält die Stiftung vom Staat

Es handelt sich um eine Subvention von 300.561 € vom *Ministerium für Gesundheit*.

#### 14,60€

#### stammen aus nicht realisierten Erträgen auf Wertpapiere und aus verschiedenen Produkten

Die nicht realisierte Erträge auf Wertpapiere belaufen sich insgesamt auf 609.609,17 €. Die verschiedenen Produkte belaufen sich auf 1.069 €. Es handelt sich dabei um Finanzprodukte.

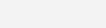
#### 16,50€

#### stammen aus dem Relais pour la Vie

Dank der Zusammenarbeit mit Sponsoren und der Beiträge von Teammitgliedern und Besuchern konnte die Stiftung 2021 Einnahmen in Höhe von 690.864,40 € verzeichnen.

Die Gesamtsumme der Erträge betrug

4.189.618,84 €





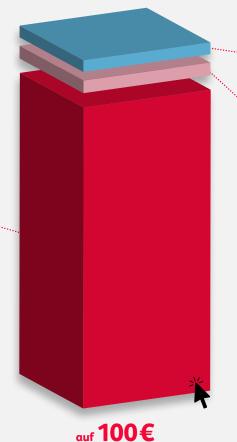
Fondation Cancer
Wirkungsbericht 2021

Finanzen Aufwendungen

92,50€

#### werden unmittelbar für die drei Aufgabenbereiche aufgewendet

Die Ausgaben für den Bereich Information beliefen sich auf 804.173,67 €, der Bereich Unterstützung nahm 1.260.665,11 € in Anspruch, und für die Forschung wurden 2.432.150,87 € aufgewendet (davon 2.399.729,99 € für Forschungsprojekte).



3,60 €

fließen in das Fundraising

3,90€

wurden für betriebliche Aufwendungen aufgewendet

Die Gesamtsumme der Aufwendungen betrug

4.961.065,61 €





### Die Fondation Cancer, für Sie, mit Ihnen, dank Ihnen.





209, route d'Arlon L-1150 Luxembourg

www.cancer.lu

**E** fondation@cancer.lu

**T** 45 30 331

f @fondationcancer

@relaispourlavieluxembourg

of fondationcancerluxembourg

@FondationCancer

in Fondation Cancer

Fondation Cancer Luxembourg

